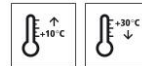


Technisches Merkblatt

StoPur CL 125

PUR Beschichtung, elastifiziert, emissionsarm



Charakteristik

- Anwendung**
- innen
 - als farbige Bodenbeschichtung mit gestalterischem Anspruch
 - auf zementgebundene Untergründe

- Eigenschaften**
- geruchsarm
 - VOC-emissionsarm
 - elastisch
 - statisch rissüberbrückend
 - trittschalldämmend

- Optik**
- seidenmatt oder matt, je nach verwendeter Deckversiegelung

- Besonderheiten/Hinweise**
- Produkt entspricht EN 13813
 - feuchtigkeitsempfindlich während der Aushärtung

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte		1,3 g/cm ³	
Shore-A-Härte		84	nach 7 Tagen
Viskosität (bei 23 °C)		1.400 mPa.s	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

- Anforderungen**
- Generell:
- trocken, tragfähig
 - frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen
 - Minderfeste Schichten entfernen.
 - Nicht eingebundenen Abstreusand entfernen.
 - Die Anreicherungen von feinen Bestandteilen des Betons an der Oberfläche entfernen.

Trockener Untergrund:

Technisches Merkblatt

StoPur CL 125

- abhängig von der Druckfestigkeitsklasse
- trocken gemäß Definition der EN 1504-10

Feuchtegehalt:

- Feuchtegehalt des Betonuntergrundes mit dem CM-Gerät messen.
- Feuchtegehalt bei Betonqualitäten bis C30/37: max. 4 CM-Prozente
- Feuchtegehalt bei Betonqualitäten bis C35/45: max. 3 CM-Prozente

Untergrundtemperatur: mindestens +10 °C, 3 K über dem Taupunkt

Haftzugfestigkeit, Mittelwert: 1,5 N/mm²

Haftzugfestigkeit, kleinster Einzelwert: 1,0 N/mm²

Vorbereitungen

1. Alle genannten Untergründe durch mechanische Verfahren vorbereiten, siehe "Untergrund, Anforderungen".

Beispiel:

- Kugelstrahlen
- Fräsen, anschließend Kugelstrahlen
- Strahlen mit festen Strahlmitteln

Verarbeitung

Verarbeitungsbedingungen

Die relative Luftfeuchtigkeit darf während der Beschichtungsarbeiten nicht > 75 % betragen.

Verarbeitungstemperatur

Untergrund- und Lufttemperatur:

Mindesttemperatur: +10 °C

Maximaltemperatur: +30 °C

Verarbeitungstemperatur:

Mindesttemperatur: +10 °C

Maximaltemperatur: +30 °C

Relative Luftfeuchtigkeit:

Minimal: 30 %

Maximal: 75 %

Verarbeitungszeit

Bei +10 °C: ca. 40 Minuten

Bei +20 °C: ca. 25 Minuten

Bei +30 °C: ca. 12 Minuten

Überarbeitungszeit:

Bei +20 °C: ca. 18 h

Mischungsverhältnis

Komponente A : Komponente B

A : B

100,0 : 30,0 Gewichtsteile

Technisches Merkblatt

StoPur CL 125

Materialzubereitung

Hinweise:

- Komponente A und Komponente B werden im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert und gemäß den nachfolgenden Angaben gemischt. Die Komponente A aufrühren, danach Komponente B restlos zugeben. Mit langsam laufendem Rührwerk (maximal 300 U/min) gründlich durchmischen, bis eine homogene, schlierenfreie Masse entsteht. Unbedingt auch von den Seiten und vom Boden her gründlich aufrühren, damit sich der Härter gleichmäßig verteilt.
- Die Reihenfolge der Handlungsschritte "Material zubereiten" einhalten.
- Die Materialtemperatur liegt zwischen +15 °C und +25 °C.
- Die Temperatur aller Komponenten liegt zwischen +15 °C und +25 °C.

Mischdauer:

- Die Länge der Mischdauer richtet sich nach der Materialtemperatur und der Umgebungstemperatur.
- Jedes Gebinde gleich lang mischen.

Mögliche Folgen einer zu langen oder zu kurzen Mischdauer:

- Wird das Produkt zu lange gemischt, verkürzt sich die Zeit für die Verarbeitung.

Material zubereiten:

1. Die Komponente A aufrühren.
2. Die Komponente B restlos zugeben.
3. Die Komponenten so lange mischen, bis der Härter gut verteilt ist, die Mischung homogen ist und eine schlierenfreie Masse entsteht.
Rührwerk: langsam laufendes Rührwerk, maximal 300 U/min
Mischdauer: mindestens 3 Minuten
4. Darauf achten, dass das Mischgerät die Bodenbereiche und die Randbereiche des Mischbehälters erfasst. Der Härter muss gleichmäßig verteilt sein.
5. Die Mischung in einen sauberen Behälter umfüllen. Die Komponenten nochmals mischen.

Verbrauch

Anwendungsart

ca. Verbrauch

als Beschichtung

1,8 - 2,5

kg/m²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau

A: Beschichtung mit elastischen Matten aus Gummigranulat

1. Untergrund vorbereiten.
2. Grundieren: StoPox GH 500
3. Abstreuen: StoQuarz 0,3-0,8 mm
4. Kleber applizieren: StoPur AL 125
5. Elastische Matten aus Gummigranulat verlegen.
6. Poren verschließen: StoPur SL 125
7. Optional Ausgleichsschicht applizieren: StoPur CL 125
8. Beschichten: StoPur CL 125
9. Versiegeln: StoPur WV 202

Technisches Merkblatt

StoPur CL 125

- B: Beschichtung auf zementgebundenen Untergründen
1. Untergrund vorbereiten.
 2. Grundieren: StoPox GH 500
 3. Abstreuen: StoQuarz 0,3-0,8 mm
 4. Optional Ausgleichschicht applizieren: StoPur CL 125
 5. Beschichten: StoPur CL 125
 6. Versiegeln: StoPur WV 202

Applikation

A: Beschichtung mit elastischen Matten aus Gummigranulat

1. Den Untergrund vorbereiten.
2. Grundieren:
 - StoPox GH 500
 - Das Produkt flutend applizieren. Werkzeuge: Gummischieber
 - Das Produkt nachrollen und gleichmäßig verteilen.
 - Verbrauch: ca. 0,2-0,3 kg/m², abhängig von der Rauigkeit des Untergrunds
 - Hinweis: Die Bildung von Pfützen vermeiden.
3. Abstreuen:
 - StoQuarz 0,3-0,8 mm
 - Die frische Grundierung nicht im Überschuss abstreuen, sodass Korn neben Korn liegen.
 - Verbrauch: ca. 0,5-1,0 kg/m²
4. Kleber applizieren:
 - StoPur AL 125
 - Das Produkt applizieren. Werkzeuge: Spachtel
 - Das Produkt gleichmäßig verteilen.
 - Verbrauch: ca. 0,3-0,8 kg/m²
 - Hinweis: Das applizierte Material darf während der ersten 20 Stunden nach der Applikation nicht mit Wasser in Berührung kommen.
5. Elastische Matten aus Gummigranulat verlegen:
 - Die elastischen Matten aus Gummigranulat Stoß in Stoß in der gewünschten Höhe in den StoPur AL 125 verlegen.
 - Die elastischen Matten aus Gummigranulat an den Enden und in der Mitte mit Gewichten beschweren.
 - Nach ca. 30-60 Minuten, abhängig von der Temperatur: Die elastischen Matten aus Gummigranulat nachrollen, um Blasen zu vermeiden. Werkzeuge: Verlegewalze, 50 kg
6. Poren verschließen:
 - StoPur SL 125
 - Das Produkt applizieren. Werkzeuge: Gummischieber oder Spachtel
 - Das Produkt gleichmäßig verteilen.

Technisches Merkblatt

StoPur CL 125

- Verbrauch: ca. 0,6-1,0 kg/m²
- Hinweis: Die elastischen Matten aus Gummigranulat müssen trocken und frei von Trennmitteln sein.

7. Optional Ausgleichschicht applizieren:

- StoPur CL 125
- Das Produkt applizieren. Werkzeuge: Rakel
- Das Produkt gleichmäßig verteilen.
- Verbrauch: ca. 0,6-1,0 kg/m²

8. Beschichten:

- StoPur CL 125
- Das Produkt applizieren. Werkzeuge: Rakel
- Das Produkt gleichmäßig verteilen und entlüften. Werkzeuge: Stachelwalze
- Verbrauch: ca. 1,8-2,5 kg/m²
- Hinweis: Die Beschichtung muss innerhalb 24 Stunden auf die darunterliegende Schicht appliziert werden.

9. Versiegeln:

- StoPur WV 202
- Das Produkt gleichmäßig im Kreuzgang applizieren. Werkzeuge: Gummischieber
- Das Produkt nachrollen und gleichmäßig im Kreuzgang verteilen. Werkzeuge: kurzflorige Walze
- Verbrauch StoPur WV 202: ca. 120-140 g/m²
- Hinweis: Die Bildung von Pfützen vermeiden, um Glanzgradunterschied zu vermeiden. Zwei Rollansätze dürfen nicht länger als fünf Minuten auseinander liegen. Immer nass in nass arbeiten, um Antrocknungen an den Verarbeitungsrändern zu vermeiden.

B: Beschichtung auf zementgebundenen Untergründen

1. Den Untergrund vorbereiten.

2. Grundieren:

- StoPox GH 500
- Das Produkt flutend applizieren. Werkzeuge: Gummischieber
- Das Produkt nachrollen und gleichmäßig verteilen.
- Verbrauch: ca. 0,2-0,3 kg/m², abhängig von der Rauigkeit des Untergrunds
- Hinweis: Die Bildung von Pfützen vermeiden.

3. Abstreuen:

- StoQuarz 0,3-0,8 mm
- Die frische Grundierung nicht im Überschuss abstreuen, sodass Korn neben Korn liegen.
- Verbrauch: ca. 0,5-1,0 kg/m²

4. Optional Ausgleichschicht applizieren:

- StoPur CL 125

Technisches Merkblatt

StoPur CL 125

- Das Produkt applizieren. Werkzeuge: Rakel
- Das Produkt gleichmäßig verteilen.
- Verbrauch: ca. 0,6-1,0 kg/m²

5. Beschichten:

- StoPur CL 125
- Das Produkt applizieren. Werkzeuge: Rakel
- Das Produkt gleichmäßig verteilen und entlüften. Werkzeuge: Stachelwalze
- Verbrauch: ca. 1,8-2,5 kg/m²
- Hinweis: Die Beschichtung muss innerhalb 24 Stunden auf die darunterliegende Schicht appliziert werden.

6. Versiegeln:

- StoPur WV 202
- Das Produkt gleichmäßig im Kreuzgang applizieren. Werkzeuge: Gummischieber
- Das Produkt nachrollen und gleichmäßig im Kreuzgang verteilen. Werkzeuge: kurzflorige Walze
- Verbrauch StoPur WV 202: ca. 120-140 g/m²
- Hinweis: Die Bildung von Pfützen vermeiden, um Glanzgradunterschied zu vermeiden. Zwei Rollansätze dürfen nicht länger als fünf Minuten auseinander liegen. Immer nass in nass arbeiten, um Antrocknungen an den Verarbeitungsrändern zu vermeiden.

Hinweis:

- Direkte Sonneneinstrahlung, hohe Temperaturen und Zugluft während der Applikation vermeiden.
- Je nach Exposition der Chemikalien können Verfärbungen auftreten, die jedoch die technische Funktion der Beschichtung nicht beeinträchtigen.
- Beim Arbeiten mit Polyurethanen ist darauf zu achten, dass das Material während der Aushärtung nicht mit Wasser in Berührung kommt, da es ansonsten zu Reaktionsblasen (Schaumbildung) kommt.
- Bei der Versiegelung können Rollansätze entstehen.
- Schichtdicke der Versiegelung: < 0,5 mm. Die Schichtdicke verringert sich durch mechanische Nutzung. Dadurch kann sich die Nutzungsdauer verkürzen.
- Unterschiedlicher Materialauftrag, zu hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen können zu optischen Beeinträchtigungen führen, z.B. Glanzgradunterschiede.

**Trocknung, Aushärtung,
Überarbeitungszeit**

Überarbeitungszeit:
Bei +10 °C: ca. 16 Stunden

Reinigung der Werkzeuge

Die Werkzeuge mit StoDivers EV 100 oder StoCryl VV reinigen.

**Hinweise, Empfehlungen,
Spezielles, Sonstiges**

1. Die allgemeinen Verarbeitungshinweise beachten:
- siehe www.stocretec.de, Produkte
 - siehe Technisches Handbuch, Anhang

Technisches Merkblatt

StoPur CL 125

2. Die Ausführungsanweisung beachten.

Leistungserklärung, CE- Kennzeichnung:

- Leistungserklärung: siehe www.stocretec.de

- Der in der Leistungserklärung angegebene Verschleißwiderstand bezieht sich auf den glatten, nicht abgestreuten Belag.

Liefern

Farbton RAL - Farbtonfächer, große Farbtonvielfalt nach StoColor System

Artikelnummer

Bezeichnung

Gebinde

04081/001

StoPur CL 125

30 kg Set

Lagerung

Lagerbedingungen Trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Temperaturen über +25 °C vermeiden.

Lagerdauer Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bis zum Ablauf der Mindesthaltbarkeit gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.:
Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche Beispiel:
2450013223 - Lagerdauer bis Ende 45.KW in 2022
Siehe Verpackung des Produktes

Kennzeichnung

Produktgruppe Beschichtung

GISCODE PU40

Sicherheit Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sicherheitsdatenblatt beachten!

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Technisches Merkblatt

StoPur CL 125

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

StoCretec GmbH
Gutenbergstr. 6
D-65830 Kriftel

Tel.: +49 6192 401-104
stocretec@sto.com
www.stocretec.de